

Eingangsstufe 1/2 (NRW) - Wer macht weiter?

Beitrag von „Talida“ vom 10. September 2007 18:42

Hallo zusammen,

in unserem Kreis brodeln es gewaltig, weil einige Schulen die jahrgangsgemischten Klassen wieder abschaffen wollen. Ganz konkret hat unsere Nachbarschule in einem Schnellschuss dieses auf der Schulkonferenz angekündigt - ohne mit uns zu sprechen! Die Kollegen dieser Schule haben allerdings nie hinter diesem Konzept gestanden und ich fürchte nun, dass die Mehrheit meiner Kollegen ebenfalls umkippt. Ich habe bereits bekundet, dass ich auf jeden Fall weitermachen möchte.

Wie sieht es bei denen aus, die ebenfalls eine Flexklasse haben? Steht die Schule dahinter? Bekommt ihr Unterstützung durch das Schulamt?

LG Talida

Beitrag von „Dave“ vom 11. September 2007 05:53

siehe pn

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 11. September 2007 11:10

An der Nachbarschule gab es großes Theater.

Die Anmeldezahlen gingen in den Keller.

Eltern sind dagegen Sturm gelaufen.

Und die Hälfte der Kollegen ist mit dem System nicht einverstanden.

Beitrag von „Conni“ vom 12. September 2007 21:54

Klingt ja cool, bei uns wurde es gerade eingeführt, habe seit 10 Tagen eine gemischte Klasse und muss den Eltern (die hier noch DDR-Schule gewöhnt sind) erklären, wie wunderbar das ist. Wir haben ständig wechselnde Gruppen und Teilungsstunden und teilweise bis zu 4 Erwachsene in einer Stunde, dafür gibt es an anderen Tagen niemanden zur Teilung. Ich weiß selber schon nicht mehr, welcher Tag ist und wen ich jetzt wohin schicken oder mit Unterrichtsstoff versorgen muss. Natürlich freue ich mich über jede Hilfe, insbesondere weil wir ja auch von Behinderung bedrohte Kinder in den Klassen haben und die Kinder z.T. mit 5 eingeschult werden, aber das mit einer Erzieherin, einer Praktikantin, 4 Teilungslehrerinnen, einer Sonderpädagogin und vielleicht noch einer 2. Sonderpädagogin, die aber noch nicht auftauchte (jede aber maximal 1 Stunde für meine Klasse) zu lösen, ist eine Verwaltungs- und Koordinierungstätigkeit, die im laufenden Betrieb nicht wirklich gut überblicke. Ich vermute, das läuft jetzt ein paar Jahre, ein paar Lehrerinnen werden sich bis zur Berufsunfähigkeit abarbeiten und dann wird es klammheimlich zurück genommen - um uns ein neues ultimatives Konzept zu präsentieren.

Conni, findet jahrgangsgemischtes Lernen unter sinnvollen materiellen und personellen Bedingungen eine gute Idee